

1889-02-05

SENDER

Carl Jacobsen

RECIPIENT

Wolfgang Helbig

FACTS

Document type:

Letter

Language:

German

Sender's location:

Copenhagen

Recipient's location:

Rome

Archive:

Glyptotekets arkiv. Carl Jacobsen
kopibog 3

Topics:

Ny Carlsberg Glyptotek

TRANSCRIPTION

5-2-89

Hochgeehrter

Hr. Professor Helbig

Obgleich die Sammlung des Ingenieurs v. Orvieto - nachdem was Sie sagen - wohl eigentlich das nicht ist was besonders für die Glyptothek die grösste Interesse hat meine ich doch dass wir die 800 Lire für das best mögliche Auswahl verwenden sollen. Ich bitte Sie deshalb - mit plein-pouvoir - zu wählen und erwerben.

Für die Zusendung der Photographi meinen besten Dank.

Wenn ich ganz ehrlich sein soll scheint mir jedoch die Ausführung so flüchtig zu sein dass ich nicht recht weiss ob das Stück nicht unter dem Niveau des Kunstwerthes das aufrecht halten sollen fällt.

Über die Schönheit des Styles, des ganz vorzüglichen Faltenwurfes sind wir bald einig.

Wenn dass Stück für 1500 L erworben werden kann

meine ich doch dass wir es nehmen sollen. Ich werde also dem Innocenti^{x)} schreiben und 1000 L bieten, gepackt, geliefert auf den Schiff in Livorno, seine Comission und Alles inclusive.

Wenn er dieses nicht annimmt werden Sie also einen höheren Preis bieten, es scheint mir doch ärgerlich dass dieser infame Betrüger (denn ein solcher ist er ja dem Baracco gegenüber gewesen) für ein Stück das ihm

^{x)} Ich liege den Brief bei damit Sie es kennen können.

L 600 gekostet hat durch seinen Betrug 1500 L bekommen soll! Wenn keiner zu grösser Gefahr für andere Käufer da ist würde es ihm recht sein sehr mürbe zu werden.

Lieber als den Baracco zu rächen gilt es doch für die Glyptothek das Beste zu thun und Sie können ja viel besser als ich beurtheilen ob wir sogar höher als 1500 L gehen sollen. Handeln Sie nur mit plein-pouvoir! Was dem Gutachten anbetrifft würde es sehr nöthig sein denselben so bald wie möglich zu

II

bekommen.

Die Glyptothekfrage wird wahrscheinlich sehr bald in der Communal Versammlung zu Verhandlung kommen.

Was der Form des Gutachtens angeht dürfte sie wohl am besten eine Äusserung über die Bedeutung der Glyptothek, welche ich dem

Vorsitzenden des Communal Versammlung übergeben könnte.
Sie haben einmal geschrieben (Brief v. 24-7.- 88) dass die Glyptothek schon die Antikensammlung in Dresden und in der Eremitage überflügelt hat. Da diese Sammlungen eine europäische Bedeutung haben, kann man ja auch behaupten dass die "Ny Carlsberg Glyptothek" eine gewisse "europäische Bedeutung" haben und es ist wohl nicht zu viel zu sagen dass ausser Italien und Griechenland die "Ny Carlsberg Glyptothek" jetzt die fünfte in der Reihe der Antiken Sculpturen Sammlungen ist. 1.) 2) Louvre. British Mus. 3) Berlin 4) Glypt. München. Das hohe künstlerische Niveau der Sammlung darf vielleicht auch genannt werden, sowie dass es ein Verlust für die Wissenschaft in unseren Lande sein würde wenn die Sammlung zerstreut oder gar zu Grunde gehen sollte.

[på langs i margen]

Das Gutachten sollte wohl keine bestimmte Adresse haben aber gedruckt werden können.

Freundschaftlichst
Carl Jacobsen

5-2-87

Hochgeachteten
Hrn. Professor Kellij

Obgleich die Sammlung
des Ingenieurs v. Oriente
- nachdem was Sie sagen
wohl eigentlich das nicht
ist was besonders für
die Glyptothek die größte
Interesse hat meine ich
doch dass wir die 800 L^{fr}
für das best mögliche
Auswahl verwenden
sollen. Ich bitte Sie
deshalb - mit plein-pouvoir
zu wählen und erwerben.

Für die Zusendung der
Photographie meinen besten
Dank.

Wenn ich ganz ehrlich sein
soll scheint mir jedoch
die Ausführung so flüchtig
zu sein dass ich nicht
wagt weis ob das Stück
nicht unter dem Niveau
des Kunstwertes das
wir anprecht bitten sollen
fällt.

Über die Schönheit des
Styles, der ganz vorzüglichen
Faltenwürfe sind wir
bald einig.

Wenn das Stück für
1500 L erworben werden kann
1225

weisen sich doch dass
wir es schon sollen.
Ich will also dem
Savant schreiben
und 1000 £ bieten, ge-
quelt, geliefert auf dem
Schiff in Livorno, seine
Commission und Alles inbe-
griffen.
Wenn er dieses nicht
annimmt werden Sie
also einen höheren Preis
bieten, es scheint mir
doch ärgerlich dass die-
ser infame Betrüger (den
ein solches ist er ja den
Baracca gegenüber gewesen)
für ein Stück das ihm

^{darüber ein wenig}
£ 600 gebietet hat 1500 £
bekommen soll!
Wenn diesen zu geben ge-
fähr für andere Käufer
da ist würde es ihm
nicht sein sehr nützlich
zu werden.
Lieber als den Baracca zu
rücken gilt es doch für
die Gerechtigkeit das Recht
zu thun und die Käufer
ja viel besser als ich
beurtheilen ob wir
sojan höher als 1500 £ geben
sollen. Handeln Sie nur
mit plein-pouvoir!
Was dem Futurum an-
betrifft würde es sehr
nützlich sein demselben so
bald wie möglich zu

44
bekommen.
Die Glyptothekfrage wird
wahrscheinlich sehr bald
in der Communal-Versammlung
zu Verhandlung kommen.
Was der Form des Gutach-
tes an geht dürfte sie
wohl am besten eine
Äußerung über die Be-
deutung der Glyptothek,
welche sich dem Vorsitzenden
der Communal-Versammlung
übergeben könnte.

Sie haben einmal geschrie-
ben (Brief v. 24-7-88) dass
die Glyptothek schon die
Antikenammlung in Berlin
und in der Breiteye über-

flügelt hat. In diese Samm-
lung eine europäische Be-
deutung haben, kann man
ja auch behaupten dass
die „Meyersche Glyptothek“
eine gewisse „europäische
Bedeutung“ haben und es
ist wohl nicht zu viel
zu sagen dass außer Italien
und Griechenland die „Mey-
ersche Glyptothek“ jetzt
die fünfte in der Reihe der
Antiken Sammlungen in Europa
ist (1.2) Rom. 3) Berlin 4) Glypt. München
Der letzte Punkt der Reihe
der Sammlung darf vielleicht
auch genannt werden, sowie
dass es ein Verbot für die Wirt-
schaft sein würde wenn die
Sammlung in Rom oder in
Paris sein sollte.

219